



Die Marquise von Pompadour
nach einem zeitgenössischen Gemälde

den Berichten ihrer Kammerjungfer wissen wir, daß die tagsüber stets fröhliche und lächelnde Marquise oft schlaflose Nächte verbrachte und bitter weinte, aus Angst, die Gunst ihres königlichen Geliebten zu verlieren. Sie klagte über ihr kühles Temperament und suchte ihr Heil in zahllosen Elixieren und Reizmitteln, zu denen vor allem Schokolade mit viel Vanille und ein Salat aus Sellerie und Trüffeln gehörte.

Zwanzig Jahre, von 1745 bis zu ihrem 1764 erfolgten Tode, galt die Marquise von Pompadour als offizielle Favoritin des Königs. Es ist jedoch